



14. März 2007

Planungs- und Umweltausschuss

Sitzung vom 14. März 2007

TOP 7 RegioStadtBahn im Großraum Braunschweig

Die Verwaltung wird gebeten zu erläutern, warum die Bearbeitungszeiten für die Planungen so kurz sind. Bei einem 165 Mio. Euro Projekt kann es nicht sein, dass jetzt Planungen zur Bewertung an die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) gegeben werden, die im Wesentlichen nicht den Interessen der Stadt Braunschweig entsprechen.

Ein Start der RegioStadtBahn im Dezember 2009 ist nicht mehr realistisch. Bisher sind noch keine Fahrzeuge bestellt worden. Nicht einmal die Ausschreibungen dafür haben stattgefunden. Laut Auskünfte der Firma (der ZGB favorisiert Fahrzeuge der Firma Allstrom) Allstrom ist eine Auslieferung bis zum Dezember 2009 nicht mehr möglich.

Auf der heutigen Sitzung des Ausschuss für Regionalverkehr des ZGBs soll beschlossen werden, die Braunschweiger Verkehrs AG als Betreiber der RSB für zehn Jahre zu beauftragen. Dieses soll ohne (!) öffentliche Ausschreibung erfolgen, was nach BIBS-Meinung gegen EU-Richtlinien verstößt. Wir gehen davon aus, dass die LNVG in Hannover hier Einspruch erheben wird.

Der ZGB soll einen verbindlichen Zeitplan vorlegen, wie er das Gesamtprojekt bis Dezember 2009 (Bahnhofs- und Haltepunkte Neu- bzw. Umbau, Umbau der Signaltechnik, etc.) realisieren will. Teilweise sind noch Planfeststellungsverfahren durchzuführen, was zusätzlich Zeit in Anspruch nehmen wird.

Die Verwaltung wird gebeten diese Fragen vom ZGB beantworten zu lassen und dem Planungs- und Umweltausschuss mitzuteilen.

Die BIBS-Fraktion appelliert sowohl an den Planungs- und Umweltausschuss wie auch die Verwaltung, sich vom ZGB nicht unter Druck setzen zu lassen. Wenn die Projektkoordination für die Planung und Realisierung durch den ZGB so mangelhaft läuft, kann das nicht zu Lasten der kommunalen Interessen gehen.

Keine standardisierte – sondern vom Fahrgastaufkommen abhängige Haltestellenausstattung

Die Haltestellen für das System RegioStadtBahn wurden aufgrund der Einzugsgebiete die Braunschweiger Stadtgebiete bestimmt. Erwartete Fahrgastzahlen für die einzelnen Haltepunkte sind bekannt, weil sie Grundlage der standardisierten Bewertung waren. Auf diesen Zahlen beruhend muss die Ausstattung der Haltepunkte erfolgen. Eine standardisierte Haltestellenausstattung (5 Fahrradständer, 1 Wetterschutz) ist unbefriedigend. Haltepunkte mit höherem Fahrgastaufkommen müssen ggf. mit einem erweiterten Wetterschutz und ggf. einer größeren Anzahl von Fahrradständern ausgestattet werden.

Alle Haltestellen sind aber mit behindertengerechtem Zugang, Sehbehindertenleitstreifen, Sitzmöglichkeiten, Fahrscheinentwerfer, Fahrscheinautomaten, Beleuchtung und Informationseinrichtungen auszustatten.

Verknüpfungen mit dem städtischen Nahverkehr zu wenig berücksichtigt

Generell müssen alle Haltepunkte der RSB mit dem städtischen Nahverkehr verknüpft werden. Da der sehr starre Fahrplan (aufgrund der Verknüpfungen mit dem Gesamtfahrplan der Deutschen Bahn AG) bekannt ist, können die Planungen innerhalb der Braunschweiger Ver-

kehrs AG (BSVAG) bereits erfolgen. Es ist bedauerlich, dass nach jahrelanger Planung noch kein Konzept der BSVAG vorliegt (Fahrplan siehe Anlage Seite 7 und 8).

Aufgrund fehlender Konzepte der BSVAG ist an allen Haltepunkten ein optimales Umsteigen zum Omnibus- bzw. zum Stadtbahnverkehr einzuplanen, um damit die best mögliche Verknüpfung zwischen RSB und städtischen Nahverkehr zu sichern.

Bahnhof Leiferde

Zusätzlich zu den von der Verwaltung genannten Forderungen:

Wo werden in Leiferde RSB-Hinweistafeln aufgestellt?

Warum wird die Buswendeschleife am Bahnhof Leiferde nur mit einer Option versehen? Sollen Fahrgäste die nach Geitelde, Stöckheim oder Salzgitter Steterburg weiterfahren wollen, erst 500m zur nächsten Haltestelle durch den Ort laufen?

Die Buswendeschleife mit Haltestelle muss in der Planung enthalten und mit Eröffnung der RSB realisiert werden. Dabei ist die Einfahrt in die Wendeschleife so zu gestalten, dass Busse sowohl aus dem Thiedebachweg aus Richtung Friedrichshöhe (Busse aus Steterburg) wie auch vom Schenkendammm möglich ist.

Bahnhof Rünigen

Zusätzlich zu den von der Verwaltung genannten Forderungen:

Wo werden in Rünigen bzw. Stöckheim RSB-Hinweistafeln aufgestellt.

Die geplanten Bushaltestellen sind Niederflergerecht auszubauen und mit Wetterschutz zu versehen.

Hauptbahnhof

Die vorliegende Planung wird den Bus- und Stadtbahnverkehr aus Richtung Heinrich-Büssing-Ring erheblich einschränken.

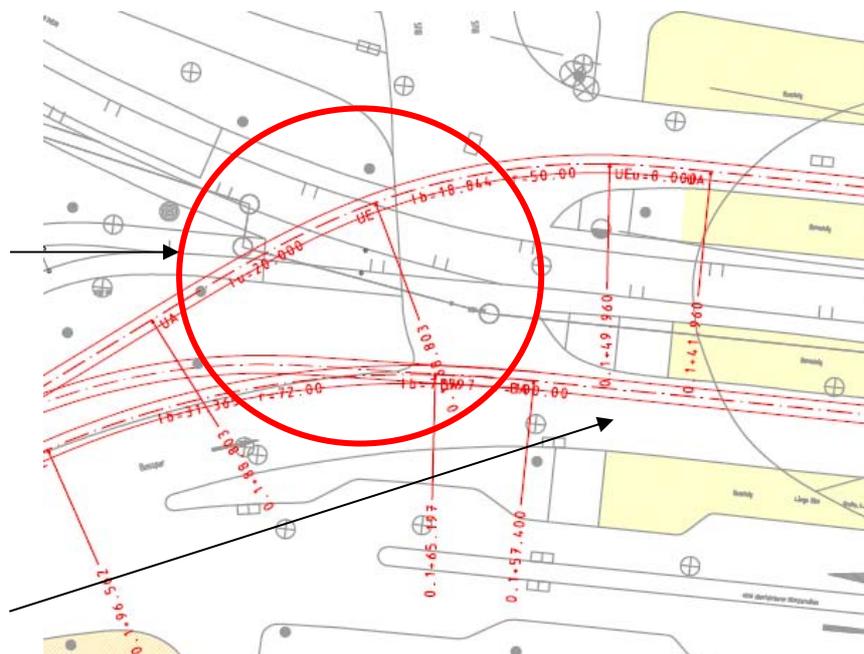
Das Eisenbahnauptsignal (im Bahnhof Systemwechsel und EBO) für die Ausfahrenden RSB-Züge steht im Nahverkehrsbahnhof. Schaltet dieses auf grün, so müssen alle anderen Ampeln im Nahverkehrsbahnhof um die Gleiskreuzung der RSB in süd-westliche Richtung auf rot stehen.

Der RSB-Fahrplan (Seite 7 und 8) zeigt, dass die Linien 1/10 und 3 dicht hintereinander verkehren, so dass in dieser Fahrplanlage der Knoten werktags alle 30 Minuten für mehrere Minuten empfindlich gestört wird.

Eine separate Organisation des RSB-Betriebes am südlichen Bahnsteig würde den Knoten insgesamt leistungsfähiger gestalten.

Hier kreuzt die RSB alle Stadtbahngleise sowie die Buszufahrt zum Nahverkehrsbahnhof bereits nach EBO. Die Signalzeiten sind erheblich länger als Ampeln, was den Verkehrsfluss hier einschränkt.

Südliche Bahnsteige



Notbahnsteig Hamburger Straße/Pressehaus

Die Anlage eines Notbahnsteiges an dieser Stelle ist betriebstechnisch unsinnig. In welches Verkehrsmittel soll an dieser Stelle bei Betriebsstörungen im Stadtbahnnetz umgestiegen werden. Eine Organisation eines Busersatzverkehrs ist an diesem Nothaltepunkt nicht zufriedenstellend zu organisieren.

In städtischen B-Planungen früheren Planungen ist ein Gleiswechsel für 1440mm Spurweite in der Hamburger Straße kurz vor der Ringquerung vorgesehen (B-Plan Hamburger Straße-Süd, HA117). Warum nimmt die Verwaltung von dieser Lösung Abstand?

Die RSB-Züge könnten somit bei Betriebsstörungen in der Innenstadt bis zur Haltestelle Hamburger Straße Vorfahren und dort das Umsteigen in den städtischen Nahverkehr gewährleisten. Von hier fahren u.a. die Ringbuslinien zum Hauptbahnhof. Auch ein Busersatzverkehr kann von dieser Haltestelle aus besser organisiert werden.

Andernfalls enden die RSB-Züge am Nordbahnhof.

Wo wird das erste Hauptsignal für den EBO Betrieb aufgestellt? Wenn der Gehweg an der Hamburger Straße die Betriebsordnungsgrenze darstellt, muss das Hauptsignal noch auf der Hamburger Straße stehen.

Nordbahnhof

Am Nordbahnhof ist auch die Verknüpfung mit dem städtischen Nahverkehr mitzudenken. Derzeit verkehrt hier keine Buslinie. Die Option (bereits in der Vergangenheit mehrfach geplant) muss aber erhalten bleiben. Aus diesem Grund sind unmittelbar am Bahnübergang Bushaltestellen anzulegen.

Sollten RSB-Züge bei Betriebsstörungen hier enden, kann von diesen Haltestellen der Busersatzverkehr organisiert werden.

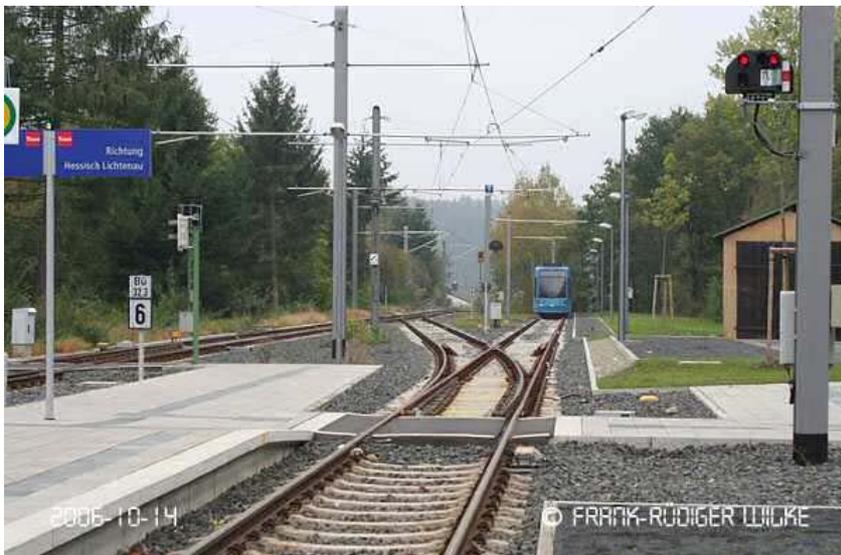
Es gibt keinen Grund den Fußgängerüberweg Gysorstraße nicht zu erhalten. Beispiele aus aktuellen RSB-Planungen und Realisierungen in Kassel zeigen, dass dieses auch ohne Lichtsignalanlagen etc. möglich ist. Die Verwaltung wird gebeten zu erfragen, warum am Bahnhof Zierenberg solche Möglichkeiten (Betrieb nach EBO) bestehen, am Nordbahnhof aber nicht.



Beispiel für Wegkreuzungen unmittelbar am Bahnsteig, am Beispiel Bahnhof Zierenberg. Deutlich zu sehen, der Bahnhof wurde auch neu angelegt bzw. ausgebaut!



Warum ist ein solcher Zugang am Nordbahnhof aus der Geysorstraße nicht möglich?
Mit folgendem Warnschild ist ein solcher Übergang nach EBO möglich!



Noch ein Beispiel, Bhf. Fürstentagen. Übergang ohne Durchrutschweg.

Haltepunkt Pepperstieg

Der Haltepunkt Pepperstieg liegt im Hochwassergebiet. Bei Hochwasser ist der Pepperstieg regelmäßig gesperrt. Wie wird bei Hochwasser der Zugang zum Haltepunkt gewährleistet? Der Pepperstieg muss dazu bis an die Essener Straße umgebaut und höher gelegt werden. Unmittelbar am Beginn des Pepperstiegs an der Essener Straße ist die Bushaltestelle niederflurgerecht umzubauen und mit Wetterschutz zu versehen. Hier erfolgt die Verknüpfung von der RSB zum städtischen Nahverkehr in Richtung Querum, Gliesmarode, Riddagshausen.

Wo werden in Querum RSB-Hinweistafeln aufgestellt?

Haltepunkt Steinriedendamm

Diese Haltestelle stellt eine wichtige Verknüpfung zum städtischen Nahverkehr in Richtung Kralenriede, Schuntersiedlung, ggf. auch in Richtung Querumer Forst, und weiter nach Hondele dar. Aus diesem Grund sind hier Bushaltestellen sofort einzuplanen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, ähnlich wie zum Bahnübergang Bienroder Weg, verschiedene Szenarien zur Umgestaltung der Kreuzung vorzulegen.

Die derzeitige Planungssituation – auch mit den schriftlich benannten Änderungen - ist unbefriedigend.

Haltepunkt Bastholzsiedlung

Der neue Weg aus Richtung Albert-Schweitzer-Straße muss eine Querung der Gleise erhalten, um einen direkten Weg zum Bahnsteig Richtung Gifhorn zu bekommen. Solche Gleisquerungen an Haltepunkten werden aktuell im RSB-Netz in Kassel realisiert (siehe Punkt Nordbahnhof). Warum wird an dieser Stelle nicht ein Mittelbahnsteig favorisiert?

Außerdem ist an diesem Haltepunkt eine Bushaltestelle einzuplanen. Von hier erfolgt künftig die Erschließung des Avionik-Cluster-Gewerbegebietes und des Flughafens über die Hermann-Blenk-Straße.

Haltepunkt Wenden

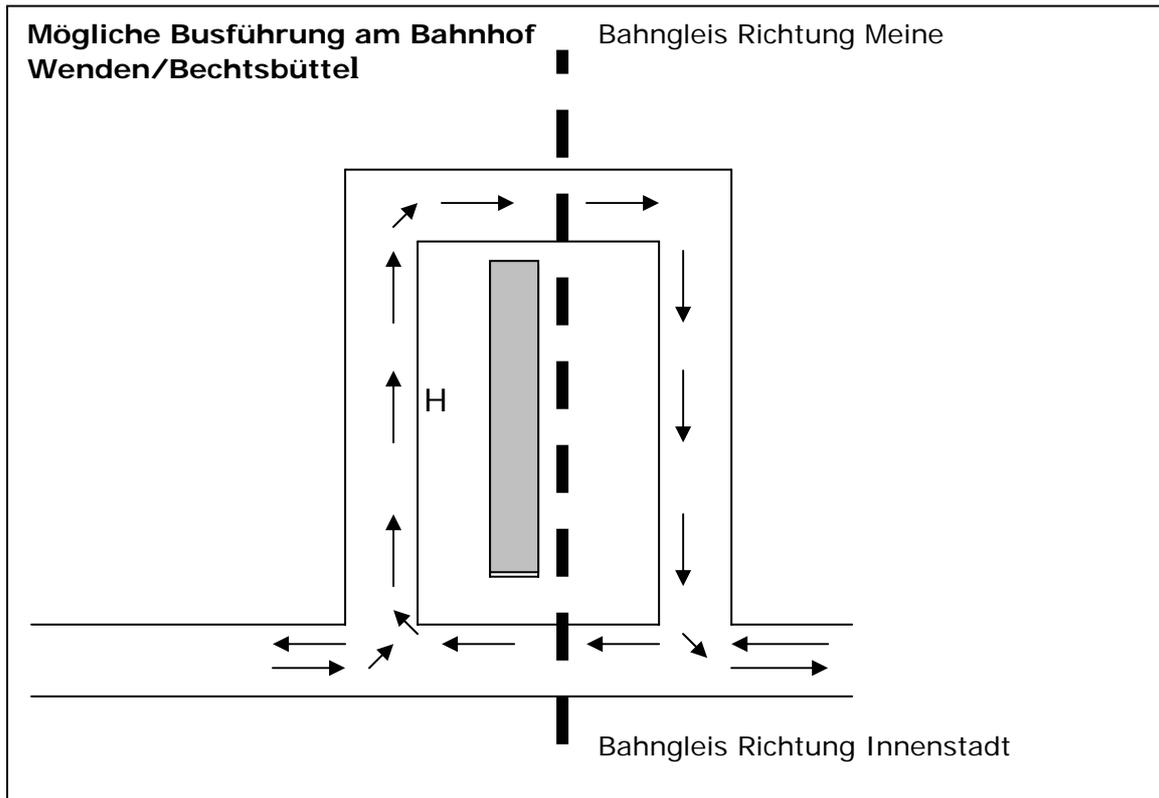
Die Anlage des Bahnsteigs ist unbefriedigend. Der Bahnsteig hat direkt an der Straße „Wendebrücke“ zu liegen und damit kurze Zugänge zu haben.

Der Durchrutschweg kann gewährt werden, wenn die Lichtsignalanlage während der Einfahrt der Züge aus Meine auf rot geschaltet ist. Da die Haltezeiten sehr kurz sind, ist die Einschränkung für den Miv gering.

Die Anlage der Bushaltestellen zur Verknüpfung mit dem Stadtverkehr ist ungünstig. Hier kann die Busanbindung am Bahnhof Helsa (nach EBO betrieben!) Vorbild sein. Die Busse kreuzen zweimal die Gleise. Die Durchrutschwege sind nicht erkennbar. Somit kann der Bus in unmittelbarer Nähe zum Bahnsteig halten (siehe Skizze).



Beispiel für eine optimale Verknüpfung der Verkehrssysteme RSB und Bus
Bahnhof Helsa



Fahrplan für den RSB Betrieb Hauptbahnhof -> Leiferde und weiter in das südliche Umland

Abfahrt Hauptbahnhof			NimmBus		
(nur Fahrten über ☒ Bhf Leiferde)			www.nimmbus.de		
5.00 Uhr Montag bis Freitag			14.37 ☒ RSB S3 Salzgitter Lebenstedt		
Abfahrt	Linie	in Richtung	14.48 ☒ RSB S2 Schöppenstedt		
5.18 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt	15.00 Uhr Montag bis Freitag		
5.33 ☒ RSB	S1	Goslar	15.03 ☒ RSB S10 Bad Harzburg		
5.37 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt	15.07 ☒ RSB S3 Salzgitter Lebenstedt		
6.00 Uhr Montag bis Freitag			15.18 ☒ RSB S2 Schöppenstedt		
6.03 ☒ RSB	S10	Bad Harzburg	15.33 ☒ RSB S1 Goslar		
6.18 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt	15.37 ☒ RSB S3 Salzgitter Lebenstedt		
6.33 ☒ RSB	S1	Goslar	15.48 ☒ RSB S2 Schöppenstedt		
6.37 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt	15.52 ☒ RSB S3 Salzgitter Lebenstedt ①		
6.48 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt	16.00 Uhr Montag bis Freitag		
7.00 Uhr Montag bis Freitag			16.03 ☒ RSB S10 Bad Harzburg		
7.03 ☒ RSB	S10	Bad Harzburg	16.07 ☒ RSB ☒ Bhf Leiferde		
7.07 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt	16.18 ☒ RSB ☒ Bhf Leiferde		
7.18 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt	16.33 ☒ RSB S1 Goslar		
7.33 ☒ RSB	S1	Goslar	16.37 ☒ RSB S3 Salzgitter Lebenstedt		
7.37 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt	16.48 ☒ RSB S2 Schöppenstedt		
7.48 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt	17.00 Uhr Montag bis Freitag		
8.00 Uhr Montag bis Freitag			17.03 ☒ RSB S10 Bad Harzburg		
8.03 ☒ RSB	S10	Bad Harzburg	17.07 ☒ RSB S3 Salzgitter Lebenstedt		
8.07 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt	17.18 ☒ RSB S2 Schöppenstedt		
8.18 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt	17.33 ☒ RSB S1 Goslar		
8.33 ☒ RSB	S1	Goslar	17.37 ☒ RSB S3 Salzgitter Lebenstedt		
8.37 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt	17.48 ☒ RSB S2 Schöppenstedt		
8.48 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt	18.00 Uhr Montag bis Freitag		
9.00 Uhr Montag bis Freitag			18.03 ☒ RSB S10 Bad Harzburg		
9.03 ☒ RSB	S10	Bad Harzburg	18.07 ☒ RSB S3 Salzgitter Lebenstedt		
9.07 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt	18.18 ☒ RSB S2 Schöppenstedt		
9.18 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt	18.33 ☒ RSB S1 Goslar		
9.33 ☒ RSB	S1	Goslar	18.37 ☒ RSB S3 Salzgitter Lebenstedt		
9.37 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt	18.48 ☒ RSB S2 Schöppenstedt		
9.48 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt	19.00 Uhr Montag bis Freitag		
10.00 Uhr Montag bis Freitag			19.03 ☒ RSB S10 Bad Harzburg		
10.03 ☒ RSB	S10	Bad Harzburg	19.07 ☒ RSB S3 Salzgitter Lebenstedt		
10.07 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt	19.18 ☒ RSB S2 Schöppenstedt		
10.18 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt	19.33 ☒ RSB S1 Goslar		
10.33 ☒ RSB	S1	Goslar	19.37 ☒ RSB S3 Salzgitter Lebenstedt		
10.37 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt	20.00 Uhr Montag bis Freitag		
10.48 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt	20.03 ☒ RSB S10 Bad Harzburg		
11.00 Uhr Montag bis Freitag			20.18 ☒ RSB S2 Schöppenstedt		
11.03 ☒ RSB	S10	Bad Harzburg	20.33 ☒ RSB S1 Goslar		
11.07 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt	20.37 ☒ RSB S3 Salzgitter Lebenstedt		
11.18 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt	21.00 Uhr Montag bis Freitag		
11.33 ☒ RSB	S1	Goslar	21.03 ☒ RSB S10 Bad Harzburg		
11.37 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt	21.18 ☒ RSB S2 Schöppenstedt		
11.48 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt	21.33 ☒ RSB S1 Goslar		
12.00 Uhr Montag bis Freitag			21.37 ☒ RSB S3 Salzgitter Lebenstedt		
12.03 ☒ RSB	S10	Bad Harzburg	22.00 Uhr Montag bis Freitag		
12.07 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt	22.03 ☒ RSB S10 Bad Harzburg		
12.18 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt	22.18 ☒ RSB S2 Schöppenstedt		
12.33 ☒ RSB	S1	Goslar	22.33 ☒ RSB S1 Goslar		
12.37 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt	22.37 ☒ RSB S3 Salzgitter Lebenstedt		
12.48 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt	23.00 Uhr Montag bis Freitag		
13.00 Uhr Montag bis Freitag			23.03 ☒ RSB S10 Bad Harzburg		
13.03 ☒ RSB	S10	Bad Harzburg	Zeichenerklärung		
13.07 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt	① Nur an Schultagen in Niedersachsen		
13.18 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt			
13.33 ☒ RSB	S1	Goslar			
13.37 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt			
13.48 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt			
13.52 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt ①			
14.00 Uhr Montag bis Freitag					
14.03 ☒ RSB	S10	Bad Harzburg			
14.07 ☒ RSB	S3	Salzgitter Lebenstedt			
14.18 ☒ RSB	S2	Schöppenstedt			
14.33 ☒ RSB	S1	Goslar			

Angaben ohne Gewähr.

Fahrplan für den RSB Betrieb Hauptbahnhof -> Nordbahnhof und weiter in das nördliche Umland

Abfahrt Hauptbahnhof			NimmBus		
(nur Fahrten über ☒ Bhf Nordbahnhof)			www.nimmbus.de		
4.00 Uhr Montag bis Freitag			14.15	☒	RSB S3 Nordbahnhof
Abfahrt	Linie	in Richtung	14.18	☒	RSB S10 Triangel
4.48	☒ RSB	S1 Uelzen	14.32	☒	RSB S2 Nordbahnhof
5.00 Uhr Montag bis Freitag			14.45	☒	RSB S3 Nordbahnhof
5.32	☒ RSB	S2 Nordbahnhof	14.48	☒	RSB S1 Uelzen
5.45	☒ RSB	S3 Nordbahnhof	15.00 Uhr Montag bis Freitag		
5.48	☒ RSB	S1 Uelzen	15.02	☒	RSB S2 Nordbahnhof
6.00 Uhr Montag bis Freitag			15.15	☒	RSB S3 Nordbahnhof
6.15	☒ RSB	S3 Nordbahnhof	15.18	☒	RSB S10 Triangel
6.18	☒ RSB	S10 Triangel	15.32	☒	RSB S2 Nordbahnhof
6.32	☒ RSB	S2 Meine	15.45	☒	RSB S3 Nordbahnhof
6.45	☒ RSB	S3 Nordbahnhof	15.48	☒	RSB S1 Wittingen
6.48	☒ RSB	S1 Uelzen	16.00 Uhr Montag bis Freitag		
7.00 Uhr Montag bis Freitag			16.02	☒	RSB S2 Nordbahnhof
7.00	☒ RSB	S3 Nordbahnhof ❶	16.15	☒	RSB S3 Nordbahnhof
7.02	☒ RSB	S2 Meine	16.18	☒	RSB S10 Triangel
7.15	☒ RSB	S3 Nordbahnhof	16.32	☒	RSB S2 Nordbahnhof
7.18	☒ RSB	S10 Triangel	16.45	☒	RSB S3 Nordbahnhof
7.30	☒ RSB	S3 Nordbahnhof ❶	16.48	☒	RSB S1 Uelzen
7.32	☒ RSB	S2 Nordbahnhof	17.00 Uhr Montag bis Freitag		
7.45	☒ RSB	S3 Nordbahnhof	17.02	☒	RSB S2 Nordbahnhof
7.48	☒ RSB	S1 Wittingen	17.15	☒	RSB S3 Nordbahnhof
8.00 Uhr Montag bis Freitag			17.18	☒	RSB S10 Triangel
8.02	☒ RSB	☒ Bhf Nordbahnhof	17.32	☒	RSB S2 Nordbahnhof
8.15	☒ RSB	S3 Nordbahnhof	17.45	☒	RSB S3 Nordbahnhof
8.18	☒ RSB	S10 Triangel	17.48	☒	RSB S1 Wittingen
8.32	☒ RSB	S2 Nordbahnhof	18.00 Uhr Montag bis Freitag		
8.45	☒ RSB	S3 Nordbahnhof	18.02	☒	RSB S2 Nordbahnhof
8.48	☒ RSB	S1 Uelzen	18.15	☒	RSB S3 Nordbahnhof
9.00 Uhr Montag bis Freitag			18.18	☒	RSB S10 Triangel
9.02	☒ RSB	S2 Nordbahnhof	18.32	☒	RSB S2 Nordbahnhof
9.15	☒ RSB	S3 Nordbahnhof	18.45	☒	RSB S3 Nordbahnhof
9.18	☒ RSB	S10 Triangel	18.48	☒	RSB S1 Uelzen
9.32	☒ RSB	S2 Nordbahnhof	19.00 Uhr Montag bis Freitag		
9.45	☒ RSB	S3 Nordbahnhof	19.02	☒	RSB S2 Nordbahnhof
9.48	☒ RSB	S1 Wittingen	19.18	☒	RSB S10 Gifhorn
10.00 Uhr Montag bis Freitag			19.32	☒	RSB S2 Nordbahnhof
10.02	☒ RSB	S2 Nordbahnhof	19.45	☒	RSB S3 Nordbahnhof
10.15	☒ RSB	S3 Nordbahnhof	19.48	☒	RSB S1 Wittingen
10.18	☒ RSB	S10 Triangel	20.00 Uhr Montag bis Freitag		
10.32	☒ RSB	S2 Nordbahnhof	20.18	☒	RSB S10 Nordbahnhof
10.45	☒ RSB	S3 Nordbahnhof	20.32	☒	RSB S2 Nordbahnhof
10.48	☒ RSB	S1 Uelzen	20.45	☒	RSB S3 Nordbahnhof
11.00 Uhr Montag bis Freitag			20.48	☒	RSB S1 Uelzen
11.02	☒ RSB	S2 Nordbahnhof	21.00 Uhr Montag bis Freitag		
11.15	☒ RSB	S3 Nordbahnhof	21.18	☒	RSB S10 Nordbahnhof
11.18	☒ RSB	S10 Triangel	21.32	☒	RSB ☒ Bhf Nordbahnhof
11.32	☒ RSB	S2 Nordbahnhof	21.45	☒	RSB ☒ Bhf Nordbahnhof
11.45	☒ RSB	S3 Nordbahnhof	21.48	☒	RSB S1 Wittingen
11.48	☒ RSB	S1 Wittingen	22.00 Uhr Montag bis Freitag		
12.00 Uhr Montag bis Freitag			22.18	☒	RSB S10 Nordbahnhof
12.02	☒ RSB	S2 Nordbahnhof	22.32	☒	RSB ☒ Bhf Nordbahnhof
12.15	☒ RSB	S3 Nordbahnhof	22.45	☒	RSB ☒ Bhf Nordbahnhof
12.18	☒ RSB	S10 Triangel	22.48	☒	RSB S1 Gifhorn
12.32	☒ RSB	S2 Nordbahnhof	23.00 Uhr Montag bis Freitag		
12.45	☒ RSB	S3 Nordbahnhof	23.18	☒	RSB S10 Nordbahnhof
12.48	☒ RSB	S1 Uelzen	Zeichenerklärung		
13.00 Uhr Montag bis Freitag			❶ Nur an Schultagen in Niedersachsen		
13.02	☒ RSB	S2 Nordbahnhof			
13.15	☒ RSB	S3 Nordbahnhof			
13.18	☒ RSB	S10 Triangel			
13.32	☒ RSB	S2 Nordbahnhof			
13.45	☒ RSB	S3 Nordbahnhof			
13.48	☒ RSB	S1 Wittingen			
14.00 Uhr Montag bis Freitag					
14.02	☒ RSB	S2 Nordbahnhof			

Angaben ohne Gewähr.